



Bewerbung um die Wiedervergabe des Gütesiegels „Klimaschule“ September 2026

Unsere Schule

Wir sind eine zur Zeit 3- bis 4-zügige Grundschule mit 2 Vorschulklassen und zur Zeit 380 Schülerinnen und Schülern. Wir haben eine große Heterogenität in der Schülerschaft in Bezug auf die soziale Zusammensetzung: Tegelsberg als sozialer Brennpunkt und daneben Einzelhausbebauung vorwiegend mit Eigentum. Bis vor wenigen Jahren gab es große Asylbewerberunterkünfte im Einzugsgebiet und ab Oktober 2017 erneut, daher haben wir viele Familien mit Migrationshintergrund in den Saga-Wohnungen am Tegelsberg und in der Wohnanlage Butterbauernstieg. Ca. 40 - 50 % der Schülerinnen und Schüler haben Migrationshintergrund, von denen 60 – 70 % ihre Herkunftssprache zu Hause sprechen.

Unsere Schwerpunkte liegen im musischen, naturwissenschaftlichen und sozialen Bereich. Seit 2000 sind wir Umweltschule und wurden mehrfach als Gesunde Schule ausgezeichnet,

Seit 2010 tragen wir das „Gütesiegel Klimaschule“. Wir kooperieren mit den Schulen und den Einrichtungen im Stadtteil (Baui, Kindertagesheime, HdJ, Heinrich-Heine-Gymnasium, Carl-von-Ossietzky-Gymnasium) und mit unserem neuen GBS-Kooperationspartner „TSG Bergedorf“ an der Schule.

Unsere Schulleitung unterstützt die Klima- und Umweltaktionen aktiv z.B. durch Stundenplan-Anpassung und Raumverschiebungen.

Seit August 2024 haben wir eine neue Stellvertretende Schulleitung, Hannes Klukas.

Unsere Beförderungsstelle wurde im August 2025 mit Frau Schmalenbach besetzt.

Das Kollegium und die Schulleitung sind momentan durch drei Langzeiterkrankungen, 2 davon noch innerhalb der 6-Wochen-Frist ohne Ersatz, stark belastet.

Fortschreibung des Klimaschutzplans

Der Schutz des Klimas und der Umwelt ist uns sehr wichtig und geht uns alle an!

Da wir auf technische Maßnahmen nur sehr begrenzt Einfluss haben überlegen und beraten wir regelmäßig mit der Schulgemeinschaft im Unterricht und in den verschiedenen Gremien, in welchen Bereichen wir den Klimaschutz unterstützen und mit welchen aktiven Maßnahmen und Verhaltensänderungen wir das Klima schützen können. Durch die ganztägige Betreuung bleiben viele Kinder bis 16:00 Uhr oder auch länger in der Schule, d.h. die Verbräuche von Strom, Wärme und Wasser sind stark gestiegen und es fällt mehr Müll an. Ziel ist, dass die Schüler Handlungskompetenzen zum Klimaschutz und Klimawandel erwerben. Durch Übernahme von Verantwortung, Thematisieren und Trainieren von klimaschonendem Verhalten im Unterricht werden soziale Kompetenzen gefördert.



Die Aufmerksamkeit und das Problembewusstsein der Schüler im Umgang mit ihrer Umwelt werden geschärft und gefestigt. Auch alle Erwachsenen in Schule und Elternhaus sollen durch klima- und umweltbewusstes Handeln zur Umsetzung und Gestaltung des KSP beitragen und sich für den Erhalt unserer natürlichen Lebensgrundlage einsetzen. Hier ist die vertrauensvolle Zusammenarbeit mit allen Verantwortlichen des Vor- und Nachmittags eine grundlegende Voraussetzung.

Zur Unterstützung dieses Ziels soll ein kleiner Leitfaden mit Klimaaufgaben für Lehrkräfte am Vor- und Nachmittag zusammengestellt werden. Dieses Vorhaben musste zurückgestellt werden und wird mit den „Klima-Checker:innen“ aus JG 3 und 4 umgesetzt. Bisher entstanden ist ein Plakat, mit dessen Hilfe die Klimachecker:innen die Klassen informieren.

Um unsere Klima-Ziele zu erreichen, haben wir uns vorgenommen, jährlich 2% CO₂ einzusparen.

Im Laufe der Jahre haben wir es geschafft, unseren Stromverbrauch pro m² bis 2021 leicht zu senken, dann stieg er wieder mit einem Höchststand 2024. Mögliche Erklärungen könnten der Zirkus Zaretti (2 Wochen in 2024) und die zunehmende Nutzung digitaler Tafeln und Endgeräte. Unser Wärmeenergieverbrauch ist leider immer noch zu hoch. Dies führen wir immer noch zurück auf ungünstiges Lüften, das leider trotz intensiver Arbeit nicht überall energiesparend durchgeführt wird. Hier sehen wir weiterhin eine wichtige Aufgabe für die „Klima-Checker:innen“.

Insgesamt haben unsere CO₂-Emissionen momentan leider keinen sinkenden Trend. Um dies wieder zu ändern haben wir den Klimaschutzplan von 2024 überarbeitet und weiter fortgeschrieben.

Finanzielle Unterstützung von technischen Maßnahmen und pädagogischen Projekten

Mit Hilfe der Sondermittel für Klimaschutz-Maßnahmen und der EnergieHOCH4-Prämie konnten wir als Highlight unserer Umwelt-Klima-Woche 2025 das Galli-Theater mit dem Programm „Mutter Erde spricht zu ihren Freunden“, ein Mitmach-Theaterstück zum Thema Ressourcenschonung und Abfallvermeidung, zu uns einladen.

Anmerkungen und Erläuterungen zu den verschiedenen Handlungsfeldern

Ü1: Jährlicher Klimaschutztag

Aus dem Tag ist inzwischen eine Woche geworden, in der alle Klassen sich mit Klima- und Umweltthemen befassen. Sie fand 2025 vom 13.-17.10.2025 statt und ist vom 05.-09.10.2026 geplant.

Ü3: Klima-Workshop

Der Projekttag mit dem HHG hat 2025 und 2026 jeweils im Juni stattgefunden.

Handlungsfeld „Wärme“

W12: Jährliche Schulung von SuS

Die Ausbildung von Kindern, die die verschiedenen Klimaschutz-Maßnahmen kennen und deren Umsetzung „überwachen“ wurde im SJ 21/22 neu geregelt.

Die Ausbildung findet im 2. Halbjahr für Kinder aus JG 3 statt. 2025 wurden 24 Kinder in 3 Durchläufen (ausgewählt von KL) zu „Klima-Checkerinnen“ und „Klima-Checkern“ ausgebildet, 2026 14 Kinder in 2 Durchläufen.



Durch die Verlegung des Schwimmunterrichts von 2x 1 Halbjahr in 3 und 4 hin zum ganzen SJ 3 ist die Terminfindung hierfür schwierig.

Die SuS entwickelten ein Logo und ein Plakat, mit dem sie vor Beginn der Heizperiode durch die Klassen gehen und vor allem das richtige Lüften erklären sollen.

Die Schulleitung unterstützt diese Maßnahme durch eine dafür vorgesehene Unterrichtsstunde.

Neu aufgenommen haben wir 2022 die Maßnahme W16: Monatliche Ablesung des Unterzählers.

Leider war die Batterie leer, die Neubeschaffung hat lange gedauert, so dass für den Winter 2023/24 keine Daten vorliegen.

Nach Austausch der Batterie liefert der Zähler immer noch nicht zuverlässig korrekte Daten bzw speichert sie nicht wie vorgesehen.

SBH berechnet uns regelmäßig 30% des Wärmeenergieverbrauchs der gemeinsamen Heizung CvO+Grundschule Müssenredder, inklusive der beiden Sporthallen.

Diese Berechnung des Verbrauchs ist nach unseren Ablesungen nicht korrekt, sondern zu hoch. Nach unseren Ablesungen des Durchflussmengen Zählers sind wir der Meinung, dass unser Anteil eher bei 20% liegt.

Handlungsfeld „Strom“

NEU 2024 S14: Messung des Stromverbrauchs digitaler Tafeln

NEU 2026 S15: Ausschalten der digitalen Tafeln am Freitag

Wir haben den Stromverbrauch an unseren digitalen Tafeln im Stand-By-Modus gemessen. (Smart Display: 1,3W, C-Touch Riva 0,4W). Wenn die Geräte um 13:00 Uhr komplett ausgeschaltet werden, sparen wir mit unseren 23 Geräten ca 103kWh.

Von Google KI-Modus genannte kindgerechte Vergleichsbeispiele für ein Jahr minus Unterrichtszeit:

- 1,5h Fernsehen am Tag
- 2h pro Tag Nintendo Switch nutzen
- 100 mal Backofen nutzen

Mit diesen Zahlen wollen wir versuchen, die Tafeln zumindest Freitags komplett auszuschalten, dabei sollen Kinder (Energiedienst) die Lehrkräfte unterstützen.

Im Betrieb haben wir zwischen 150 und 325W gemessen.

Handlungsfeld „Abfall“

A7: Hamburg räumt auf

Auf unserem eigenen Schulgelände durch, in Form des „Tidy-up-Friday“. Auf freiwilliger Basis nehmen Klassen auch wieder an „Hamburg räumt auf“ teil.

A16: Abfall vermeiden durch Reparatur

Seit 2018 arbeiten wir gemeinsam mit dem Carl-von-Ossietzky-Gymnasium, unterstützt von LI und Repair-Café Sasel, daran, regelmäßig ein Repair-Café am Müssenredder anzubieten.

Corona-bedingt konnten solche Aktionen 2020 und 2021 nicht stattfinden, ein neuer Versuch in 2023 scheiterte an verschiedenen Stellen (wenig Rücklauf von Helfern, Funktionsstellenwechsel, persönliche Belastungen). Bisher ist es leider nicht gelungen, diese Maßnahme wiederzubeleben.

NEU 2024:

A17: Weitergabe ausgemusteter PCs

In unserem Computerraum haben wir 16 Desktop-PCs samt Zubehör ausgemustert, weil die Geräte altersbedingt aus dem 3S-Support herausgefallen waren.

Da die Geräte noch funktionsfähig waren, wurden sie mit einem Ubuntu-System überspielt und über den Lernmittelverteiler zur Abgabe angeboten. Die Abgabe der Geräte erfolgte dann an die STS Walddörfer, wo sie nun weiter genutzt werden.

Zur Zeit prüfen wir, ob wir die ausgedienten LuL-Surface-Go-Geräte mit Ubuntu bespielt abgeben können, statt sie „fachgerecht zu entsorgen“.

Handlungsfeld „Ernährung“

E1: Gesundes, saisonales Frühstück

Ein gesunder und möglichst auch regionaler und saisonaler Inhalt der Brotdosen ist regelmäßig Thema. 2025 haben wir eine Brotdosen-Challenge durchgeführt, die eigentlich die Verpackungsabfälle im Fokus hat, aber natürlich auch mit saisonalem und regionalem frischen Inhalt zusammenhängt. Es wurde in 2 aufeinanderfolgenden Wochen der Verpackungsmüll des Frühstücks gesammelt und dokumentiert, in der ersten Woche unangekündigt, in der 2. Woche mit Elterninformation. Diese Aktion soll regelmäßig wiederholt werden.

Unser Wasserspender wird intensiv genutzt.

E7: Tellerreste-Aktion

Diese Aktion wurde im 2026 wiederholt, es wurden 5 Tage lang die Reste des Mittagessens, die von den nicht leer gegessenen Tellern im Abfall landeten, gewogen und dies mit den Kindern thematisiert. Ziel der Aktion ist, weniger Lebensmittel zu verschwenden.

Auch wurde die Essensausgabe auf „Free Flow“ umgestellt, auch dies soll dazu führen, dass weniger weggeworfen wird.

Dokumentation 15.06. bis 18.06.

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
6,3 kg	5,5 kg	4,9 kg	5,3 kg	Studentatag TSG-Bergedorf

Fotos



Handlungsfeld Mobilität

M2: Zu Fuß zur Schule

Die vereinfachte Version, (Pässe werden in den Klassen abgestempelt) hat sich bewährt und wird so weitergeführt.

„Demonstrationen“ und Zählung mit Kindern aus JG 4 vor den Eingängen der Schule finden wieder statt, ebenso das Schulwegtraining am Wochenende vor der Einschulung.

Die von den Kindern gewünschte Kindermeilen-Aktion 2025 erbrachte 10932 Meilen.

Unser jährlicher Fahrradtag gemeinsam mit der Polizei hat 2025 zweimal und 2026 im April stattgefunden, der zweite ist für den 25.09.2026 geplant.

M9: Rollertraining

Durch gezieltes Rollertraining sollen die Kinder die Voraussetzungen erwerben, in der 4. Klasse sichere Radfahrer und Radfahrerinnen zu werden und auf eine Mobilität mit weniger Autofahren vorbereitet sein.

Da die Aufbewahrung der Roller im Container noch nicht optimal war, haben wir 2024 Roller-Ständer aus Klima-Sondermitteln beschafft, die jetzt im Container mehr Ordnung schaffen

M10: STADTRADELN

Die Maßnahme „STADTRADELN“ führen wir weiterhin in einem gemeinsamen Team „Klimaschulen Müssenredder“ mit dem CvO fort, welches sich 2025 und 2026 dem Team der Hamburger Klimaschulen angeschlossen hat.

M11: Einrichtung einer Fahrrad-Parkfläche für Mitarbeitende

Der Fahrradparkplatz wurde im Oktober 2024 am Schulhofaktionstag gebaut und wird rege genutzt.

Mehrere Kolleginnen nutzen ein „Jobrad“.

Die Wiederbewerbung wurde von der Lehrerkonferenz am 16.09.2026 einstimmig befürwortet.

Die nächste Schulkonferenz tagt am 08.10.2026.

